

Stadt - Zeitung

Noch ein halbtägiger Generalstreik.

Wie aus Berlin berichtet wird, haben die Spitzen der drei politischen Arbeiterparteien mit dem Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund und der Afa heute den Beschluß gefaßt, eine Streikung der eingeleiteten Aktion zur Durchführung der Forderungen zum Schutze der Republik vorzunehmen in der Weise, daß am kommenden Dienstag, den 4. Juli, ein weiterer halbtägiger Generalstreik mit Straßenmärschen veranstaltet wird. Die Eisenbahnen sollen von 8 bis 8 1/2 Uhr nachmittags, die Straßenbahnen von 1 bis 5 Uhr stillgelegt werden.

Auch die drei sozialistischen Parteien in Halle und die Gewerkschaften fordern in Aufrufen ihre Anhänger auf, am Dienstag nachmittag die Arbeit ruhen zu lassen und in geschlossenen Märschen auf Straßen und Plätzen zu demonstrieren. Die Arbeit soll spätestens um 1 Uhr eingestellt werden. Die Beschäftigten gehen in geschlossenen Zügen zu den Demonstrationen, wo um 3 Uhr die Ansprachen beginnen. Die Forderungen, die da gestellt werden sollen, werden vorher als Flugblätter verteilt. Straßenmärsche sollen sich anschließen. Man will aber diesmal den Zerstörern des letzten Dienstags vermeiden und durch eine große Reihe von Ordern, die durch Binden lenkbar sind, dafür sorgen, daß zabauflichtige Elemente im Zaum gehalten werden. In den Besprechungen der drei sozialistischen Parteien ist, wie wir hören, mit besonderem Nachdruck darauf hingewiesen, daß mit aller Energie Ausschreitungen von vornherein unterdrückt werden. Beim vorigen Male seien sie von jenseitigen Elementen, die außerhalb der Organisation der drei Parteien stünden, unternommen worden und nur durch den Mangel an Ordnern möglich gewesen.

Das Bürgerium und auch große Teile der Arbeitererschaft werden mit der abermaligen Arbeitruhe von einem halben Tag nicht einverstanden sein.

Bernung hallischer Gelehrter.

Wie wir erfahren, ist der Schluß für mittlere und neuere Geschichte an der Leipziger Universität (an Stelle des Geh. Hofrats G. Geeliger) dem Ordinarius Geh. Reg. Rat Prof. Dr. phil. et theol. h. c. Albert Berminghoff in Halle angeboten worden. — Zur Wiederbelegung des durch Prof. R. Reinhardt's Weggang nach Frankfurt erledigten Lehrstuhls der klassischen Philologie an der Hamburger Universität ist ein Ruf an den o. Professor Reg. Rat Dr. Otto Kern in Halle ergangen. — Wie wir hören, ist dem Privatdozenten in der hiesigen philosophischen Fakultät Dr. Ottomar W i d m a n n ein Vertrauensrat zur Vertretung der pädagogischen Pädagogik und Didaktik erteilt worden.

Der Gastwirteverband zum Schiedspruch.

10 Prozent Bedienungsgeld.

Der Ortsverein hallischer Gastwirte schreibt uns: Der Vorstand und die Tarifkommission des Ortsverbandes hallischer Wirtvereine haben in ersten gründlichen Verhandlungen die durch den Schiedspruch des Schlichtungsausschusses geschaffene Lage beraten. Der Vorstand stellt erneut und einstimmig fest, daß die der Gehilfenhaft bewilligten Lohn-erhöhungen, die in vielen Punkten selbst über die in Berlin festgesetzten Löhne hinausgehen, die äußerste Grenze der Leistungsfähigkeit des Gewerbes darstellen. Auch in der Art der Entlohnung des Bedienungspersonals soll keine Veränderung eintreten, nur in der Form. Nach dem am 30. Juni abgeschlossenen Tarifvertrage erfolgte die Bezahlung der Kellner unter Gewährung eines Mindestverdienstes durch das Prozentfüllen. Genau so soll es auch jetzt bleiben. Nur soll an Stelle des in die Breite einzufüllenden Bedienungsgeldes der Zuschlag für den Kellner außerhalb dem Gaste erstens gemacht werden. Die Gastwirte ermächtigen deshalb die jetzt gültigen Verkaufspreise, sodas also für den Gast kein Nachteil entsteht, und bewirten dadurch eine Gesundung in der mit Recht be- kämpften Trinkgeldfrage. Der Gast hat also von jetzt ab nicht etwa 10 Prozent mehr zu zahlen. Bei der Bezahlung weß der Gast jetzt, daß er sich für die Bedienung mit dem Kellner absprechen hat und das Nehmen von Trinkgeld wird im Interesse des Gastes unter-

bunden. Dieses vielfach bewährte Entlohnungssystem hat sich in allen Teilen Deutschlands demnach durchgesetzt (wir nennen beispielsweise Berlin, München, Köln, Hamburg, Breslau, Dresden, Magdeburg, Erfurt, Cottbus, Kiel und viele andere mehr), daß wir uns der Einwohnerschaft von Halle gegenüber verpflichtet fühlen, auch hier an Stelle des verfallenen Prozent- systems das für jedermann verständliche, auf richtige 10 Prozent- System zur Einführung zu bringen. Es geht also nur um die Interessen des Publikums, weil eine Preissteigerung nicht eintritt. Wir sind davon überzeugt, daß die Einwohner von Halle mit uns den Kampf gegen das Trinkgeld aufnehmen werden. Die Unklarheiten in der Trinkgeldfrage sollen und müssen beseitigt werden.

Die Kosten der neuen Beamtenaufbesserung.

Der Magistrat hat errechnet, daß nach dem Vorgehen des Reiches in der Beamtenaufbesserung für die hiesigen Beamten und Angestellten für die Zeit vom 1. Juni 1921 bis 31. März 1923 eine Mehrausgabe von 27 488 000 Mark entsteht, wovon auf die Betriebe der Gaswerke, Elektrizitätswerke usw. 2 798 000 M. kommen. Es sind also 24 690 000 M. noch zu decken. Der Magistrat erwartet, daß das Reich 18 300 000 M. zuschießt. Ueber die fehlenden 6 390 000 M. will der Magistrat erst dann eine Deckungsvorlage einbringen, wenn ein abschließendes Ergebnis über den Betrag der Re a k t i o n für das Rechnungsjahr 1922 vorliegt.

Ein Sonderwagen der Linie 4 zum Riedelplatz nach der Artillerietierne verfährt ab 1. Juli abends 12.06 Uhr, trifft ein an der Kaiserstr. 12.14 Uhr, fährt zurück 12.15 Uhr und ist 12.24 Uhr am Riedelplatz, 12.30 am Waldballsplatz.

Christliche Chorgesänge am Händel-Deinmal. Sonntag wird mittags von 12 bis 1 Uhr auf dem Marktplatz am Händel-Deinmal eine öffentliche Veranstaltung der Christlichen Chorvereinigungen unter Mitwirkung eines Bekannteren stattfinden mit verschiedenen Chorgesängen, eines Besiedelgesanges und zwei kurzen Ansprachen.

Jubiläum. Am 1. Juli sind zehn Jahre verflossen, daß Herr Verlagsbuchhändler Jaegerer Mitinhaber und Leiter der altbekannten Firma Gebauer-Schwesigke Druckerei und Verlag m. b. H. in der Straße 1798 gegründete Firma, die sich seit dem Jahre 1912 in dem ehemaligen Hause des Händel-Deinmal in der Gr. Märkerstraße befindet, hat unter dem jetzigen Leiter durch den kurz vor dem Kriege fertiggestellten Neubau und die zeitgemäße Erneuerung ihres Betriebes einen beachtenswerten Aufschwung genommen.

Freier Mieter. Herr Alexander Jacobsohn, Kaufmann und Generalagent, langjähriger Abonnent der Saale-Zeitung, wohnt am heutigen Tage 25 Jahre im Hause Pfälzerstr. 5.

Deutscher Disko, Disko-Praxis Halle. Nächste Monatsversammlung nicht am 3., sondern erst am 10. Juli, abends 7 1/2 Uhr, im „Holliger“, Lindenstraße.

Stadttheater. Heute, Sonnabend abend 7 1/2 Uhr wird das „Dreimäderlhaus“ wiederholt. Sonntag abend 7 1/2 Uhr geht in neuer Einfassung die Oper „Der Evangelist“ von Wilhelm Kienl in Szene. Montag abend 7 1/2 Uhr „Der Hugenottenbaron“. Dienstag Erntedankfest „Willis Frau“, ein heiteres Familienstück von Max Reimann und Otto Smara. Mittwoch „Mignon“. Donnerstag „Rigoletto“. Freitag „Willis Frau“.

Freie Volkshöhe. Thalia-Theater. Das Konzert! Spieltage: H. Montag, den 3. Juli; L. Sonnabend, den 8. Juli; K. Donnerstag, den 6. Juli; J. Mittwoch, den 5. Juli.

Volkshöhe-Konzert. Das erste diesjährige Volkshöhe-Konzert des Stadttheater-Orchesters findet am kommenden Dienstag, abends 8 Uhr, unter Leitung von Kapellmeister Hans Richter auf der Beilung statt. Eintrittskarten zum Preise von 5 M. sind an der Abendkasse erhältlich.

Zoologischer Garten. Morgen, Sonntag, findet um 10 1/2 Uhr vormittags eine Führung durch den Zoologischen Garten statt. Treffpunkt am Wärenzüngler. Nachmittags von 4-6 Uhr konzertiert das Orchester des hallischen Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters Georg D... Am Donnerstag, den 6. Juli konzertiert von 4-6 Uhr nachmittags und von 7 1/2-10 Uhr abends das Philharmonische Orchester unter der Leitung des Ehrenmusikleiters Karl Steuer. Auf dem Schauhallungslage Händelbüchsenstellungen von A. Frohns dreistimmigen Seelchen. (Siehe Anzeige.)

Mittelfund. In der kommenden Woche werden vom Philharmonischen Orchester unter Leitung des Ehrenmusikleiters Karl Steuer folgende Konzerte ausgeführt: Sonntag von

7-9 Uhr Nachmittagskonzert, von 7 1/2-10 Uhr Abendkonzert; Dienstag früh 7-9 Uhr „Einführung Morgenmusik“ mit verstärktem Orchester die Kantaten des hiesigen Chorvereins von Weber, Bach, Grieg und Bizet; von 4-6 1/2 Uhr Nachmittagskonzert. Mittwoch: Brunnensfest. Von 7-7 1/2 Uhr Festmorgensmusik, nachmittags von 4-6 1/2 Uhr Festkonzert und von 7 1/2-10 Uhr Abendkonzert mit verstärktem Orchester. Von 8 Uhr abends ab im Saale „Gesellige Vereinigung“, der Part wird um 9 1/2 Uhr illuminiert. Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 7-7 1/2 Uhr Frühkonzert; Freitag von 4-6 1/2 Uhr Nachmittagskonzert. (Siehe Anzeige.)

Das Sommermiffionsfest, das am Sonntag nachmittag in den Französischen Eilungen begangen wurde, war höchst erfolgreich besetzt. Der von hohen Bäumen umstandene Rasenplatz bot, da Bänke nicht in der annähernd ausreichenden Zahl zur Verfügung standen, höchste Gelegenheit, sich zu lagern. Die Bekannnten der jugendlichen Männer trugen den Gehag; Geheimrat D. Rebe führte zu „Drei frischen Linsen“, die er am Orte der ältesten Bienenhaltung aus Bienenstellen aufzubereit ließ, der im 27jährigen Miffionsdienste ergrauete Bürgergemeindefunktionär Sup. Boulaire zidende Bilder aus der Miffion unter den drei sehr verschiedenen Bevölkerungsschichten von Suriname (Nordküste von Südamerika), Sup. Woeber tief auf zu einem Christentum der Sängende und des Leibes, an dem es sich zeigen kann: „Der Herr ist wert, daß man ihn ehrt und sich in seinem Dienst verzehrt.“ Die Miffionsfreunde antworteten mit einem Miffionskopier von 1602/55 Mark; das ist mehr als das Doppelte des Vorkriegs. Zug in der Mitte des Festes ein Gemitter, der eine einigte, wurde um so weniger als lobend empfunden, weil nun die Fortsetzung in den schönen und geschichtlich reichernden Versammlungssaal gehalten werden konnte.

Kirchliche Nachrichten

für 3. Sonntag nach Trinitatis, den 2. Juli 1922.
Sammlung für das Magdalena-Kloster in Weimischfeld.

Kürzungen: Abendmahl = (A), Kindergottesdienst = (K) Bibelstunde = (B)

H. V. Franzen: 8 Knoblauch, 10 Kaufe, 11 1/2 (K) Fröhe Kirche, 11 1/2 (K) Kirche, 11 1/2 (K) Reformationskirche, 10 1/2 Knoblauch, 11 1/2 (K) Reformationskirche, 9 Radie Gottesdienst für erwachsene Taubstumme Lagerplatz 24/25, Mittwoch abds. 8 (B) Fröhe (Jugendgruppe) u. d. Marienkirche 1. 5 1/2 Wochenandacht Koopf Sophienstr. 6/8. — St. Ulrich: 10 Helmit (A), 11 1/2 (K) Tische. — St. Ulrich: 10 Helmit Kreuzer Str. 6a, 11 1/2 (K) Helmit Kreuzer, Dienstag, 4. Juli abds. 8 Kreuzer Str. 6a Gemeindeversammlung, jährliches Erscheinen aller Gemeindeglieder ist dringend erwünscht. — St. Marien: 8 Gabriel, 10 Keller, 11 1/2 (K) Kirche, 11 1/2 (K) Keller Talamisstraße. — Hospital: 8 Keller, u. 11 1/2 (K) Baumann, 8 Baumann, Freitag abds. 8 Gabriel. — Laurentius: 8 Wagner, 10 Förster, 11 1/2 (K) Wagner, 3 Sonntagfeier Gemeindehaus Förster, Dienstag 7 1/2 (B) Gemeindehaus Wagner. — Stephanus: 8 Förster, 10 Hagemeier (A), 11 1/2 (K) Hagemeier, Donnerstag abds. 8 Zeitand. Gemeindehaus Reimhof. — Nikolaus: 10 Woche. — Paulus: 8 Broder, 10 Rönneke, 11 1/2 (K) Paulus, 2 (K) u. Broder, Dienstag abds. 8 Bezeugung über das Glaubensbekenntnis Bach. — St. Georgen: 8 Bahldorf, 10 Hellmann (A), 11 1/2 (K) Witte, 11 1/2 Hellmann, 2 Giele, Montag abds. 8 Bibelpredigung Schlicht, Dienstag 4 Hanna-Berein Hellmann. — Nikolaus: 8 Giele, 8 Johannes: 8 Giesmer (Kirchengesellschaft des Jugendbundes), 10 Fischer (A) beziehe, 11 1/2 (K) Fischer, 1 (K) Gueinzig, 4 Festversammlung des Jugendbundes zum 17. Jahresfest. Lauchhäuser Str. 28, 10 Gueinzig, 11 1/2 (K) Rand. Krüger, u. d. Johanneskirche 5, Mittwoch abds. 8 (B) Gueinzig. — Stadtmission: 8 1/2 Evangelisationsversammlung Winterberg, 4 1/2 Kindergottesdienst, Dienstag abds. 8 1/2 Gemeindefest. Sonntag abds. 8 1/2 Gemeindefest. — Frohne: 8 1/2 Gemeindefest. — St. Petrus: 10 Kunde, 11 1/2 (K) beziehe. — Tröbich: 10 Jentich, 11 1/2 (K) beziehe. — Diemig: 8 1/2 Begehd 10 1/2 (K) beziehe.

Christliche Gemeindefest Viesener Str. 4 (am Remischen Platz). Sonntag, 10 Uhr, Bibelstunde, 11 1/2 Kinderstunde, 8 Uhr Evangelisations-Vereinigung. Mittwoch, 8 Uhr, Jugendbund für j. Mädchen. Donnerstag, 8 Uhr, Bibelbelegpredigt. Christliche Gemeindefest (L. d. Landeskirche), Marnettstr. 5/6. Sonntag 11 (K), 8 1/2 Evangelisation. Donnerstag 8 (B).

Am Montag, den 3. Juli beginnt mein

Saison-Ausverkauf

Es bietet sich eine nicht wiederkehrende Gelegenheit, gute Ware noch billig einzukaufen

Die Abteilung

Lamen-Konfektion

bietet besondere Vorteile in Kostümen, Mänteln, Blusen, Kleidern u. Kostümröcken.

M. Schneider,
Inh. Johannes Hagenow,
Halle, Leipziger Straße 94.



Wir erfassten rechtzeitig gegen die Preissteigerung!

gewaltige Warenmengen zu billigen Preisen und stellen uns mit unserer ganzen Macht, solange als irgend möglich

Auf Grund alter Abschlüsse können wir noch zu unseren altbekannten vorteilhaften Preisen verkaufen. Aber beilen Sie sich mit Ihrem Einkauf. Die alte noch preiswerte Ware ist bald vergriffen, und die neue Ware ist ganz erheblich teurer. Große Auswahl finden Sie in: Herren-Anzügen, Honespune, Kammgarne, Marengos, Drapés, Mantelstoffen, Covercoats, Hosenstreifen, Cheviots, Schotten und Streifen, Gabardine, Popeline, Voll-Voiles etc.

SPECIALHAUS FÜR HERREN- UND DAMENSTOFFE

Mitteldeutsche Textilgesellschaft

m. b. H. Gr. Ulrichstr. 12

Theater in Halle.
Evangelium
 Sonntag, d. 2. Juli 22
 Anf. 7^{1/2} Uhr, Ed. Uhr 10^{1/2}
Der Evangelimann
 Oper von W. Henzl
 Montag, den 3. Juli
 Anf. 7^{1/2} Uhr, Ed. Uhr 10^{1/2}
Der Zigeunerbaron
 Operette v. J. Strauß.

Auswärtige Theater
 Sonntag, den 2. Juli

Erfurt
 Stadt-Theater
 Der keusche Lebemann
 7^{1/2} Die Frau im Hermelin

Dessau
 Friedrich-Theater
 Die Braut des Lucullus

Operetten-Theater.
 Allabendlich der Bombenschlager:
„Die Schöne vom Strande“
 Operette in 3 Akt. von Viktor Hollaender
 Kasse ab 1/2 10 Uhr (Tel. 6183) ununterb. geöffn.

WABHABBA-THEATER
HEUTE PRUNK-PREMIERE
 Ein selten prachtvolles Variété-Programm allererster Klasse!
BALLET BOHEME
 FAROIN von HUGO VOIGT
 SEYFFERTZ, Sächsischer Komiker
 BURGOS LOUPINIRENBACH
 STROBEL und MERTENS
 Dr. HEMMERS Meester Woche
 Vorverkauf ganzen Tag Theaterkasse!
 Sonntag 2 Vorstellungen 3,30 u. 8 Uhr!
 nachm. halbe Preise, ein Kind frei.

Wratzke u. Steiger, Hoflieferanten,
 Poststr. 9/10.
 Juwelen Gold Silber.

Rennen in Halle
 Sonntag, 9. Juli, nachm. 3 Uhr:
3 Flachrennen und 4 Hindernisrennen
Gesamtpreise: 250 000 Mk. und 6 Ehrenpreise.
Totalisator von 2^{1/2} Uhr ab geöffnet.
 Näheres Plakete und Programme.
 Gute Zugverbindungen v. allen Seiten.

Modernes Theater
 B. Bernhardt's Künstlerspiele
 Gastspiele, neu für Halle
Thea Athenos mit ihren 4 Grazien
Lebende Skulpturen
 In noch nie gesehener Vollendung.
 Außerdem 10 bedeutende Kunstkräfte.
 Anlang 1/8 Uhr. Eintr. 12 M. auf allen Plätzen.

Pferderennbahn-„Restaurant“
 (am Heitst. Bahnhof)
 Endpunkt d. Linien 2 u. 4
 Jed. Dienstag, Donnerstag und Sonntag
 Nachm.-Konzerte.

WITTEKIND.
 Woche vom 2. bis 8. Juli 1922.
 Konzerte v. Philharmonisch. Orchester.
 Sonntag: Frühkonzert 7 bis 9 Uhr
 Nachm.-Konz. 4 bis 6^{1/2} „
 Abend-Konz. 7^{1/2} bis 10 „
 Dienstag: Sinfonische Morgenmusik
 7^{1/2}-9 Uhr mit verstärktem Orchester
 Nachmittags-Konzert 4-6^{1/2} Uhr
 abends 8-11 Uhr Welttätigkeitskonzert
 des Beamten-Orchesters.
 Mittwoch:
Brunnenfest.
 Festmorgenmusik 7^{1/2}-9 Uhr
 Festkonzert nachm. 4-6^{1/2} Uhr
 Abendkonzert 7^{1/2}-10 Uhr mit verstärktem
 Orchester.
 Von 8 Uhr ab im Saal „Gesell.Vereinigung“
 Um 9^{1/2} Uhr Illumination des Parkes.

ZOO ZOO
 Sonntag, den 2. Juli 1922
Letzte Vorstellung
A. Frohn's
dressierter Seelöwen.

American Line.
 Regelmässige Passagier- und Frachtdampfer
Hamburg-New York
 Passagierdampfer:
 Doppelschraubendampfer „Mongolia“ . . . 8. Juli
 Dreischraubendampfer „Winnokahda“ . . . 15. Juli
 Doppelschraubendampfer „Manchuria“ . . . 22. „
 „St. Paul“ . . . 29. „
 „Mongolia“ . . . 12. Aug.
 „Winnokahda“ . . . 19. Aug.
 „Manchuria“ . . . 26. Aug.
 Frachtdampfer
Hamburg-Baltimore
Hamburg-Boston
Hamburg-Philadelphia usw.
 Auskunft erteilen: **HAMBURG,**
American Line, Börsenbrücke 2.
 Telegramme: Nacirema Hamburg. Fernsprecher: Merkur 2891, 2892, 2893.

Herstellung solider Hartholz-Fußböden Parkett-Hönemann, Halle-Saale, Sternstr. 8. Fernspr. 3631 u. 3849.

ZOO ZOO
 Sonntag, den 2. Juli 1922
 vormittags 10^{1/2} Uhr, Führung durch den Zoologischen Garten, Treffpunkt am Bärenzwinger.
 Nachm. 4-6^{1/2} Uhr. Konzert vom Orchester des Hallischen Operetten-Theaters.
 Leitung: Kapellmeister Georg Haupt.
 Donnerstag, den 6. Juli, nachm. 4-6 Uhr und abends 7^{1/2}-10 Uhr:
Konzert vom Philharmonischen Orchester.
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
Abschiedsvorstellung
A. Frohn's dressierter Seelöwen.

Größe Auswahl Standarten.
 gedieg. schöne Holzarbeit, beste Werke und feinste Ausführung, prachtvolle Gonggeschläge.
 Harlen - Birnborn - Gong 1/2 Westminst. Glockenspieler usw.
Herrn. Schindler,
 Uhrmachermeister, Klene Ulrichstraße 35.

Graue Haare?
 machen 10 Jahre Älter. Wer auf Wiedererlangung seiner 1rther. Farbe des Kopf- u. Barthaars Wert legt, gebraucht
„Jugent“.
 Jugentin erzeugt durch Einwirkung auf die Haarwurzel allmählich die 1rthare Haarfarbe, ohne zu 1rben. Jugentin wirkt geradezu ideal gegen Schuppen und Haarausfall. Flasche M. 40.
 Alleinverkaufer für Halle:
C. Klappenbach,
 Gr. Ulrichstr. 41.

Bedingt durch den Ablauf des Tarifvertrages wird in Halle vom 1. Juli ab
auf sämtliche Speisen und Getränke 10% Aufschlag für das Bedienungspersonal erhoben.
 Die Gastwirte ermäügen aus diesem Grunde die Verkaufspreise um 10%.
Ortsverband Hallischer Wittevereine.
 Hotel „Stadt Bremen“.

Bad Suderode, Ostharz
 Solbad und klimatischer Kurort.
Erster Kurort Deutschlands für Kalktherapie - (Calciumquelle)
 Versand d.d. Brunnenkontor in Bad Suderode
 Hotel Graun, Inh. Otto Graun
 Hotel Heene, Inh. Erich Bobach
 Hotel Michaels, Inh. O. v. Kolodiew
 Hotel Zentral, Inh. E. Danielsmeyer
 Hotel Rosen-Eck, Inh. Max Hasse.
 Radium-Brunnen, erstklassiges Hall- u. Tafelwasser, Suderoder Sprudel. Off.: Mineralbrunnen und Getränke-Industrie.
 Prospekte durch die Kurverwaltung. Bei Anfragen Rückporto erbeten.

EMPFEHLENSWERTE SPEDITIONSFIRMEN

Aarhus.
 J. P. Petersen, Dampfer - Agentur und Spedition.
Aken an der Elbe.
 Grosser Umschlagsplatz an der Mittel- und Ostsee (Schwefelkiese, Phosphate, Kohlen, Zucker, Getreide, Futtermittel usw.)
 20geräumige Lagerspeicher, sowie Kellereien, Elevatoren, Reibmangeln, Putz- u. Mischmaschinen.
 Große Lagerplätze im Freien
Antwerpen.
 Agence Maritime Marks.
Basel Schweiz.
 Bestler Lagerhaus-Gesellschaft, Amtl. Güterbest. der Bad. St. B.
 Burckhardt, Walter & Cie., A-G
Borken (Westf.)
 Paul Feind, Bahnspedition, intern. Transporte.
Chemnitz.
 J. Max Meinig, Sped. Lagerung.
Emmerich.
 Paul Feind, Internationale Speditionen.

Friedrichshafen a. B.
C. E. Noerpel, Internationale Transporte.
 Halle a. S.
G. Vester, G. m. b. H., Bahnspedition Lagerung.
 Hagen i. Westfalen.
 J. G. Silber.
 Magdeburg.
Paul Siebert, G. m. b. H.
 Schiffsahrt. Spedition. Lagerung. Internationale u. Ueberseetransporte. Sammelladungsverkehr.
 Saarbrücken.
 Saarbrücker Speditions- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H.
 Singen.
C. E. Noerpel, Internationale Transporte.
 Venlo.
J. Laumen & Co.
 Zürich.
 Burckhardt, Walter & Cie., A-G.
 Carl Im Obersteg & Cie.